

rechts

Mit der Realisierung des CarlsCube konnte Dreßler Bau ein Leistungsspektrum zeigen: von der Projektentwicklung eines modernen und zukunftsweisenden Gebäudes mit WiredScore-Zertifikat, dem schlüsselfertigen Bau mit 258 Architekturbetonelementen aus eigener Produktion bis hin zur Vermietung (Fotos: © Nikolay Kazakov | archis)



KUBUS MIT CHARAKTER

Eine markant helle Fassade aus gesäuertem Architekturbeton ziert das Entrée zur Karlsruher Oststadt: Der CarlsCube setzt ein ästhetisches Statement aus klar geometrischer Formgebung und filigraner Fassadengestaltung. Schlüsselfertig erstellt von der Dreßler Bau Niederlassung Karlsruhe, die den CarlsCube selbst ihren Hauptsitz nennt, zählt der Bürokomplex zu den Referenzhighlights der Dreßler Bauträger Projektentwicklung.

Ein regelmäßiger Hexaeder bildet die Grundform des siebengeschossigen Bürogebäudes aus der Feder der archis Architekten und Ingenieure GmbH. Vier klar voneinander abgegrenzte Baukörper umrahmen einen zurückgesetzten Kern als strukturgebende Komponente. Zum städtebaulich gewichtigen Statement wird die Architektur im Zusammenspiel mit einer individuell angefertigten Fassade aus hochwertigem Architekturbeton: Im schwindenden Licht der Abendsonne erstrahlt der CarlsCube in einzigartigen, warmen Bronzetönen. Die fein gerasterte, gesäuerte Fassadenstruktur wird durch den gezielten Einsatz edler Holz-Alufenster und Aluverbundbleche akzentuiert.



Mehr als nur Fassade

Nicht nur optisch überzeugen die verbauten Betonsandwichelemente mit 14 cm Kerndämmung. So werden die hohen Lärmmissionen der angrenzenden Straßenkreuzung fast vollständig reduziert. Ergänzend sorgt der Wärmeschutz für ein ganzjährig angenehmes Innenklima. Um den hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden zu können, wurde für den Architekturbeton eine individuelle Herstellung in der Produktionsstätte von Dreßler Bau gewählt.

Innovative Böden im Innenraum

Mit für die Temperierung verantwortlich ist das innovative Konzept des Klimabodens, welches in drei Ebenen Kühlung, Lüftung und Elektroinstallation vereint: Unterhalb der Estrichschale strömt vorkonditionierte Luft durch so genannte Aktivierungszonen, die zur Kühlung im Sommer sowie Erwärmung im Winter beitragen. Der Estrich wirkt dabei als Speichermasse und puffert Klimaspitzen. Durch Schlitzauslässe im Boden gelangt die frische Zuluft schließlich bis in die Büroräume.

Kundenorientierung par excellence

Auch das Innenleben des CarlsCube bleibt seinem repräsentativen Charakter und Qualitätsstandard verpflichtet: Es bietet eine hochmoderne Büroinfrastruktur, großzügige Freiräume und Bewegungszonen. Als erstes WiredScore Gold-zertifiziertes Gebäude in Karlsruhe präsentiert der Carls Cube seinen Mietern eine überragende Konnektivität und ausfallsichere digitale Infrastruktur. Der Kundenorientierung wird nicht zuletzt vonseiten Dreßler Baus Raum geboten: Die Karlsruher Niederlassung des Generalunternehmers errichtete im CarlsCube einen mit hochtechnischem Equipment ausgestatteten VR-Bemusterungsraum. In diesem VR-LAB kann die Bauherrschaft zukünftig das Gebäudeinnere ihres Bauvorhabens bereits in der Planungsphase virtuell bemustern. Die realitätsgetreue Begehung soll die kollaborative Planung zwischen Generalunternehmer und Bauherrn künftig auf ein völlig neues Level heben.